

SkinDock Eisblume — Eisblume

ODF-ICE · Ornamentfolie, Innenmontage — dekoratives Strukturmuster

Ornamentfolie mit dekorativem Strukturmuster. Bricht das Licht diffus, sorgt für Sichtschutz und gestaltet die Glasfläche.

UV-SCHUTZ 99,5 % Schutz vor Ausbleichen	MUSTER Eisblume Ornamentstruktur	DICKE 125 µm SR-Hardcoat (2)	GARANTIE 2 J. vert. 2 J. horiz.
---	--	--	---

EBENE 1 — FÜR EIGENTÜMER, NUTZER, ENTSCHEIDER

Anwendung & Nutzen

Diagnose: Welches Problem löst die ODF-ICE?

- Glasflächen gestalten.** Trennelemente, Raumteiler, Türen.
- Sichtschutz.** Diffuser Sichtschutz bei voller Lichtdurchlässigkeit.
- Designsignatur.** Architektonisches Merkmal.

Die Antwort: SkinDock Eisblume — Eisblume.

Strukturierte Folie der SkinDock-Reihe — Funktion plus Gestaltung.

Artikel-Nr.	ODF-ICE
Produktlinie	SkinDock Ornamentfolie
Verlegung	Innen, raumseitig
Material	PET, metallisiert (Mehrlagen)
Dicke	125 µm
Rollenbreiten	1,52 m
Rollenlänge	31,0 m
Oberfläche	SR-Hardcoat (2)
Glasarten-Empfehlg.	Floatglas/ESG / Isolierglas / VSG
Wetterseite	Süd, West, Ost, Nord
Garantie	2 J. vertikal / 2 J. horizontal
Prüfgrundlage	DIN EN 410 · ISO 9050

Nutzen im Überblick

Tagesprivatsphäre		8/10
UV-Schutz		10/10
Tageslichteinfall		9/10
Hitzeschutz		2/10
Blendungsreduktion		3/10
Mechanischer Splitterschutz		3/10

EBENE 2 — FÜR ARCHITEKTEN, FACHPLANER, BAUPHYSIKER

Technische Matrix

Sämtliche Werte beziehen sich auf farbloses Floatglas, 4 mm. Prüfgrundlage: DIN EN 410 (Bestimmung der lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kenngrößen von Verglasungen) sowie ISO 9050. UV-Transmission im Bereich 300–380 nm. Toleranzen herstellungsbedingt.

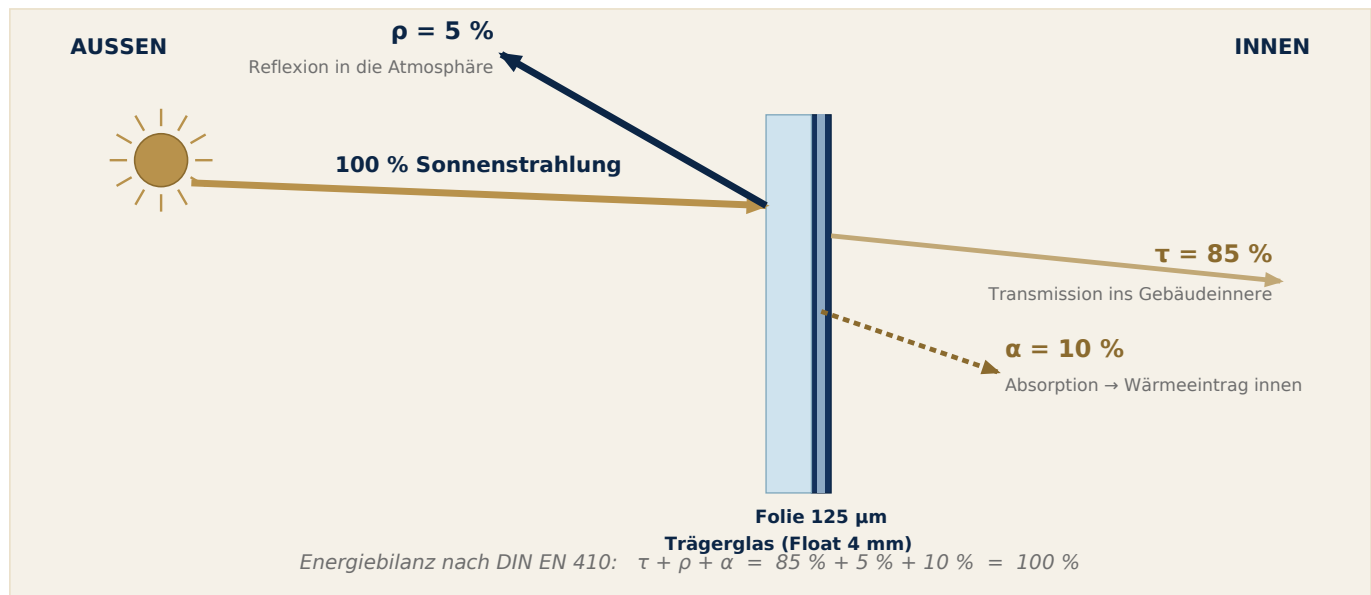
PARAMETER	KURZZEICHEN	WERT	EINHEIT	PRÜFNORM / HINWEIS
Lichttransmissionsgrad	τ_V	—	%	DIN EN 410, sichtbarer Bereich (380–780 nm)
Lichtreflexionsgrad außen	$\rho_{V,ext}$	—	%	Spiegelwirkung / Tagesprivatsphäre
UV-Schutzgrad	τ_{UV}	≤ 1	%	Abweisung 99,5 %; 300–380 nm
U_g -Wert (Trägerglas 4 mm Float)	U_g	5,7 → 5,7	W/(m ² ·K)	Folie verändert U_g nicht signifikant

Physikalischer Schichtaufbau

Die Folie ist eine mehrlagige Verbundfolie. Die wirksame Schicht ist die metallisierte Polyesterlage. Außenseitig schützt ein Hardcoat die Oberfläche; rückseitig sichert ein druckaktivierter PS-Klebstoff die Verbindung mit der Glasoberfläche.

LAGE	SCHICHT	FUNKTION
1	Hardcoat (SR)	Kratzbeständige Außenbeschichtung, witterungsstabilisiert; Schutz vor Reinigungs- und Wittereinflüssen.
2	PET-Träger mit Metallisierung	Optisch geklärtes Polyester mit aufgesputterter Metallpartikelschicht — primärer IR- und UV-Reflektor.
3	Verbindender Adhäsiv	Strukturklebstoff zwischen den Polyester-Lagen, stabilisiert die Mehrschicht-Architektur.
4	PET-Trägerschicht	Zweite optisch hochwertige Polyesterlage für Reißfestigkeit und dimensionale Stabilität.
5	PS-Montageklebstoff	Druckaktivierter Klebstoff, polymerisiert mit der Glasoberfläche innerhalb von ca. 15 Tagen vollständig aus.
6	PET-Liner	Schutzliner, der bei der Montage entfernt wird.

Strahlungsgang an der innenseitig folierten Verglasung



U-Wert und Wärmedurchgang. Den Wärmedurchgangskoeffizienten U_g der Verglasung verändert die Folie praktisch nicht. Bei einer Einscheibenverglasung aus 4 mm Floatglas bleibt der Wert vor und nach der Folierung bei rund $5,7 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$. Der wesentliche Effekt liegt nicht in einer verbesserten Wärmedämmung im Winter, sondern in der deutlich geringeren solaren Aufheizung im Sommer.

EBENE 2 — VERTRÄGLICHKEITS-MATRIX

Freigaben & Anwendungsempfehlungen

GLASAUFBAU	EIGNUNG	HINWEIS
Floatglas, Einscheiben	✓	Standardanwendung
ESG	✓	Voll geeignet
Isolierglas	✓	Geeignet
VSG	✓	Geeignet
Drahtglas / Ornamentglas	!	Mit gestalterischem Effekt
Polycarbonat / Acrylglas	!	Objektbezogene Freigabe

Bei Verglasungen mit hoher Eigenabsorption (getönte oder beschichtete Wärmeschutzgläser) ist eine Thermoschock-Vorprüfung erforderlich. FolienDock führt diese Prüfung im Rahmen der objektbezogenen Freigabe kostenfrei durch — Anfrageblatt unter moin@foliendock.de.

Verarbeitung & Pflege

Montagebedingungen	Trockene, staubfreie Glasoberfläche; Verarbeitungstemperatur +5 °C bis +35 °C; Reinigung mit klarem Wasser und milder Tensidlösung (Slide On / Film On).
Polymerisation	Der PS-Klebstoff vernetzt vollständig innerhalb von ca. 15 Tagen mit der Glasoberfläche. In diesem Zeitraum bitte keine Reinigung und keine mechanische Beanspruchung.
Innenseitige Verarbeitung	Die Folie wird raumseitig vollflächig auf der Verglasung verklebt. Kantenversiegelung üblicherweise nicht erforderlich; bei feuchten Räumen objektbezogen prüfen.
Reinigung im Betrieb	Standard-Glasreinigung mit weichem Tuch oder Gummilippe; keine Scheuermittel, keine ammoniakhaltigen Reiniger, keine Klingen.
Garantie	2 Jahre auf senkrecht verbauten Flächen, 2 Jahre auf geneigten oder horizontalen Flächen. Voraussetzung: Fachverlegung durch FolienDock oder durch von FolienDock autorisierte Partner.

Lieferung & Montage in ganz Deutschland

FolienDock ist in Hamburg verwurzelt. Unsere Produktion, Logistik und Schulung verantworten wir vom Standort Reinbek aus. Geliefert und montiert wird bundesweit — von München bis Berlin, von Köln bis Dresden. Hanseatische Präzision, deutschlandweite Reichweite.